



IndiAirport

Internationale Airport Industry Show
18. - 20. November 2025
Neu-Delhi / Indien

Anmeldung GATE Pavilion

A. Aussteller:

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2025

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Ansprechpartner Standgestaltung: _____

Tel: _____ Mobil: _____

E-mail: _____ E-mail Rechnungsversand: _____

UStID-Nr.: _____

C. Angaben zu Unterausstellern:

Folgende Firmen sind bei uns als Unteraussteller auf dem Stand vertreten:

D. Wir buchen:

gemäß den aktuellen Geschäftsbedingungen von IFWexpo Heidelberg für die IndiAirport 2025:

<p>Stand inklusive Standbau</p> <p>Für GATE Mitglieder: 670 EUR/m² (min. 6m²) _____ m²</p> <p>Für Nicht-Mitglieder: 870 EUR/m² (min. 6m²) _____ m²</p> <p>Infopoint 1340 EUR (GATE Mitglieder) 1540 EUR (Nicht-Mitglieder)</p> <p>Registrierungsgebühr 600 EUR / Aussteller _____ €</p> <p>Gesamt EUR: _____</p>	<p>Wir sind GATE-Mitglied</p> <p>Wir sind kein GATE-Mitglied</p> <p>Wir haben Interesse an einer GATE Mitgliedschaft und wünschen weitere Informationen</p>	<p>Stand inkl. Standbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teppich • Wände • 1 Tisch • 3 Stühle • 1 Counter • 1 Steckdose 220 V • 1 Blendenlogo • 2 Spots <p>Infopoint:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teppich • 1 Counter mit Bildschirm und Firmenlogo  
---	---	---

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift + Firmenstempel

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter

IFWexpo Heidelberg GmbH
Landfriedstraße 1a, D-69117 Heidelberg
Telefon: 06221 / 13 57 -0; Telefax: 06221 / 13 57 -23
E-Mail: info@ifw-expo.com

in Zusammenarbeit mit: siehe Messeunterlagen

2. Ideelle Träger

siehe Messeunterlagen

3. Dauer

siehe Messeunterlagen

4. Anmeldeschluss

siehe Messeunterlagen

5. Beteiligungsgebühren

Soweit nicht in den Unterlagen anderweitig beschrieben, ist in dem Preis für Standfläche inkl. Standbau auf Mietbasis neben allgemeinen Leistungen wie Messerahmgestaltung, umfassender Besucherwerbung, Geländesicherung, Reinigung der Verkehrswege in den Hallen und dergleichen mehr, eine nach Standgröße gestaffelte Standardausstattung enthalten. Den Inhalt der jeweiligen Standbaupakete entnehmen Sie bitte den Detail-Unterlagen zur jeweiligen Veranstaltung. Vorzugsplatzierungen wie Eck-, Kopf- und Inselstände werden ggf. mit einem Aufschlag pro Quadratmeter lt. Anmeldeformular berechnet. Für zweistöckige Bauweise wird ein Zuschlag von 50% des Nettoflächenpreises auf die bebaute Fläche erhoben. Die Gebühren für das Standbaugenehmigungsverfahren (Management Fee) bei eigenem Standbau entnehmen Sie bitte dem Ausstellerhandbuch.

Alle Entgelte verstehen sich zuzüglich der ggf. gesetzlich anfallenden deutschen Umsatzsteuer und der ggf. gesetzlich anfallenden ausländischen Steuern (z.B. VAT, Sales Tax).

6. Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich auf dem beigefügten Formblatt unter Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben einzusenden an:

IFWexpo Heidelberg GmbH
Landfriedstraße 1a
D-69117 Heidelberg

Vorbehalte und Bedingungen sind bei der Anmeldung nicht zulässig. Werden diese in das Anmeldeformular eingefügt, werden sie rechtlich nur dann wirksam, wenn sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt werden. Konkurrenzausschluss wird nicht gewährt. Mit der schriftlichen Anmeldung erkennt der Aussteller die Messe- und Ausstellungsbedingungen und die ergänzenden Bestimmungen auf den anliegenden Beiblättern sowie alle orts- und gewerbepolizeilichen Vorschriften als verbindlich an. Besondere Platzierungswünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden, stellen keine Bedingungen für die Beteiligung dar. Die Anmeldung ist unabhängig von der Zulassung seitens des Veranstalters. Die Anmeldung ist erst mit ihrem Eingang beim Veranstalter vollzogen und bindend bis zur Zulassung oder endgültigen Nichtzulassung.

7. Zulassung

Über die Zulassung der angemeldeten Aussteller und Unteraussteller sowie der Ausstellungsgüter entscheidet der Veranstalter. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Aussteller, die den finanziellen Verpflichtungen der Ausstellungsgesellschaft gegenüber nicht nachgekommen sind oder gegen diese Bedingungen verstoßen haben, können von der Zulassung ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung wird das Recht der Auswahl vorbehalten.

Die Zulassung der Aussteller wird schriftlich bestätigt und ist nur für den darin genannten Aussteller gültig.

Mit der Übersendung der Rechnung/Zulassung ist der Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller geschlossen. Der Veranstalter ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie aufgrund falscher Voraussetzungen und Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen.

8. Platzzuteilung und Platzierungsänderung

Ist die zugewiesene Fläche aus einem für den Veranstalter nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller keinen Anspruch auf Rückerstattung des Beteiligungspreises. Eine For-

derung auf Schadensersatz besteht nicht. Der Veranstalter kann, wenn es die Umstände zwingend erfordern, unter Darlegung der Gründe - abweichend von der Zulassung - einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße bis zu maximal 15% verändern. Trennwände, Wandvorsprünge, Säulen, Regenrohre und Feuerlöschkästen sowie Hydranten Kästen sind Bestandteile der zugewiesenen Standfläche. Über die Lage und Maße derselben muss sich der Aussteller selbst gegebenenfalls vor Ort unterrichten. Mit der Übernahme des Standes werden die Gegebenheiten anerkannt. Berechtigte Reklamationen sind der Messeleitung spätestens 3 Tage vor Messebeginn schriftlich mitzuteilen, so dass etwaige Mängel beseitigt werden können. Schadenersatzansprüche jeder Art, auch aus Fehlern in der Standortvermietung, können nicht geltend gemacht werden.

9. Zahlungsbedingungen

Gleichzeitig mit der Zulassung wird dem Aussteller eine Rechnung über die gesamte Flächenmiete und die einmalige Registrationsgebühr zugestellt. Die Berechnung von Zusätzen und anderen Dienstleistungen erfolgt nach Eingang der Bestellung. Der Zahlungsausgleich erfolgt gemäß der auf den Rechnungen aufgeführten Zahlungsbedingungen. Zahlungen sind vorzunehmen unter Angabe der Rechnungsnummer und des Messenamens nur auf das Bankkonto von:

IFWexpo Heidelberg GmbH
Commerzbank AG
Kto 19 20 800 00, BIC: COBADEFFXXX
BLZ 672 400 39
IBAN: DE 10 6724 0039 0192 0800 00

Die Bankgebühren für Überweisungen gehen zu Lasten der Aussteller und können vom Rechnungsbetrag nicht in Abzug gebracht werden. Der Veranstalter kann im Fall des Zahlungsverzugs durch den Aussteller (auch wegen nicht vollständig bezahlter Fläche) den Rücktritt hinsichtlich der gesamten zugelassenen Fläche erklären und darüber anderweitig verfügen. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu entrichten, ohne dass ein konkreter Nachweis über die Inanspruchnahme von Bankkredit in gleicher Höhe durch den Veranstalter geführt werden muss. Die Ausgabe der Aussteller- und Aufbauausweise erfolgt nur nach Begleichung der vollen Standmiete sowie sämtlicher Nebenkosten. Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen kann der Veranstalter das eingebrachte Standausrüstungs- und Ausstellungsgut des Ausstellers zurückbehalten und nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen, wenn die Bezahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt.

10. Mit-/Unteraussteller und Gemeinschaftsstände

Ohne Genehmigung des Veranstalters ist es nicht gestattet, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder ohne Vergütung an Dritte abzugeben. Für Firmen, die nicht in der Anmeldung bzw. Rechnung/Zulassung aufgeführt sind, darf auf dem Stand nicht geworben werden. Die Aufnahme eines Mit-/Unterausstellers hat der Mieter schriftlich beim Veranstalter zu beantragen. Er hat nach Erteilung der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters eine Mit-/Unterausstellergebühr in der jeweils für die einzelne Veranstaltung festgelegten Höhe an den Veranstalter zu zahlen. Der Aussteller steht dafür ein, dass die Mit- und Unteraussteller die Allgemeinen Teilnahmebedingungen und alle sich hieraus ergebenden Verpflichtungen anerkennen. Mitaussteller, die neben dem Aussteller unmittelbar Vertragspartner des Veranstalters werden, haften gemeinsam mit dem Aussteller als Gesamtschuldner. Größere Gemeinschaftsstände von Ausstellern kann der Veranstalter genehmigen, wenn sie sich in die fachliche Gliederung der Veranstaltung integrieren lassen. Im übrigen gelten alle Bestimmungen für jeden Aussteller. Wird ein Stand zwei oder mehreren Firmen gemeinsam zugeteilt, so haftet gegenüber dem Veranstalter jeder dieser Aussteller als Gesamtschuldner. Die gemeinschaftlich ausstellenden Aussteller sollen einen gemeinsamen Vertreter in der Anmeldung benennen. Eine ohne Zustimmung erfolgte Aufnahme von Mit-/Unterausstellern berechtigt den Veranstalter, den Vertrag mit dem Aussteller fristlos aufzukündigen und den Stand auf seine Kosten räumen zu lassen. Der Aussteller verzichtet insoweit auf seine Rechte aus verbotener Eigenmacht.

11. Rücktritt oder Nichtteilnahme

Bis zum Erhalt der Rechnung/Zulassung ist der Rücktritt von der Anmeldung möglich. Als Rücktrittsgebühr sind Euro 800.-- zuzüglich

cancellation fee.

After receipt of the invoice/admission, cancellation or reduction of the stand area by the exhibitor is no longer possible. The entire participation fee and the actually incurred costs must be paid. If the organiser swaps unoccupied areas in order to maintain the general visual impression, this does not exempt the exhibitor from its payment obligation. If the exhibitor waives the occupation of the stand area allocated to it, and if the organiser cannot rent out this area to others (no occupation by swaps), the full amount for the ordered space must be paid. If the space can be rented out to others (no occupation by swaps), the exhibitor shall pay 25% of the participation fee. If a co-exhibitor/sub-exhibitor cancels its participation, the full amount of the registration fee shall be paid and the space occupied by the co-exhibitor/sub-exhibitor must be fully paid.

12. Trade fair catalogue

The organiser issues an official trade fair catalogue. The basic entry in the trade fair catalogue is mandatory and cannot be waived. The trade fair organiser or a third party appointed shall inform the exhibitors in due time on the entry options. This regulation also applies for sub-exhibitors. The costs of an entry in the trade fair catalogue are charged in accordance with the information on the attached supplementary sheet for the relevant event. This regulation also applies to sub-exhibitors. Damages for incorrect, incomplete or missing entries is excluded.

13. Liability and insurance

The organiser excludes all liability for any liability cases, unless the organiser, its legal representatives or vicarious agents are acting with gross negligence or intent. This limitation of liability shall also not apply in case of an injury to life, body or health resulting from simple negligence, and in case of a violation resulting from simple negligence of those obligations which have to be fulfilled to enable the due execution of the contract in the first place, and whose violation jeopardizes the achievement of the contractual purpose, and compliance of which the exhibitor regularly relies on (so-called cardinal duties). The exhibitor is responsible to insure the exhibition goods against all risks of transport, assembly and dismantling and during the event, in particular against damage, theft, etc. The exhibitor is liable to pay damages to the organiser if the exhibitor damages the rented exhibition space, stand materials, electricity, water and sewage pipelines, and other property of the organiser or the event location. Considering the above limitations of liability, the organiser does particularly not assume any liability for loss or damages to exhibition goods or other assets owned by the exhibitor, its representative or persons employed or invited by it, including loss or damage caused by water, fire, explosion, hurricane, lightning, flood or in other case of force majeure, damages to the exhibitor, representatives and other persons working for or invited by the exhibitor, regardless of the cause of such damages. The organiser does in particular also not assume liability for damages to the exhibits or their theft, if the decoration was arranged for in the individual case. By accepting the Terms of Participation, the exhibitor shall also expressly hold the organiser and the companies engaged by the organiser harmless from any possible rights of recourse by third parties.

13.1 Event insurance

The conclusion of an event insurance contract is urgently recommended. It should provide cover for standard equipment and the exhibited goods against damages caused by theft, fire, water, storm, vandalism, etc. and during the transport to and from the event.

13.2 Public liability insurance for events

The conclusion of a public liability insurance contract to supplement the third party liability insurance should also be considered. This also applies to service providers operating for the exhibitors.

14. Circular letters

The organiser provides information to the exhibitors on details of the trade fair preparation and execution by circular letters. The organiser excludes any liability for possible consequences that may occur as a result of the failure to observe the circular letters.

15. Transport

The transport works on the exhibition grounds are carried out by a company engaged by the organiser and/or the exhibition site. This company will take over the items delivered by the exhibitors or their carriers at the borders of the exhibition site, and will continue their transport on the site. The exhibition management will not take delivery of any shipments and does not assume liability for losses or incorrect deliveries. The costs of the contract companies engaged for the transport works on the exhibition grounds shall be paid by the exhibitors directly to the contract company.

16. Reservations

The organiser is entitled to shorten or close down the trade fair temporarily as a whole or in parts, or cancel the trade fair for important cause for which the organiser is not responsible (e.g. strike, force majeure). In such cases, the exhibitor is entitled to withdraw from the contract, with the exclusion of claims for compensation to the organiser, provided that the exhibitor is not responsible for the good cause or the damage suffered by the exhibitor is not merely negligible. If the exhibitor subsequently withdraws from the contract, it will get back the participation fee already paid; if the exhibitor withdraws in case of a shortening or full or partial close-down of the trade fair after its start, the participation fee shall be proportionally repaid. The registration fee must be paid in any case and will not be refunded. If the exhibitor does not withdraw immediately but within seven days after notification of the organiser of the postponement, shortening, full or partial close-down or cancellation of the trade fair at the latest, the exhibitor shall remain bound by the contract.

17. Limitation period

All claims of the exhibitors against the organiser shall fall under the statute of limitations within twelve months, unless they are subject to a shorter limitation period. The limitation period shall commence at the end of the month in which the final day of the trade fair falls.

18. Final provisions

Upon registration for participation, the exhibitor accepts these Terms of Participation and all parts of the house and ground regulations applicable at the exhibition site as legally binding. Additional agreements, special permits or regulations of any other kind require the organiser's written approval.

19. Partial invalidity

If any provision of these Trade Fair and Exhibition Terms and Conditions should be or become invalid, this shall not affect the validity of any other provisions. The contracting parties undertake to replace the invalid provision with another valid provision, which comes as close as possible to the economic purpose of the invalid provision. The same shall apply in case of any loopholes.

20. Applicable law

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the standardized UN sales law.

21. Place of performance and place of jurisdiction

Place of performance and place of jurisdiction for all claims arising between the parties from the contractual relationship shall be D-Heidelberg, provided that the exhibitor is a general merchant, a body corporate organized under public law or a special fund under public law. However, the organiser is entitled to sue the exhibitor at any other legal place of jurisdiction.

IFWexpo Heidelberg GmbH
Landfriedstraße 1a
D-69117 Heidelberg

22. Applicable version

Only the German version of these General Terms of Participation shall be applicable, the English version is only a translation without any commitment.